

nordbahn: Wechsel in der nordbahn-Geschäftsführung

Kaltenkirchen, 12. Mai 2023. Innerhalb der Geschäftsführung der nordbahn gibt es einen Wechsel: Der promovierte Maschinenbauingenieur Dr. Karsten Steinhoff (56) wird neuer Geschäftsführer der nordbahn. Er folgt auf Dr. Eduard Bock, der sich künftig auf seine Tätigkeit als Geschäftsführer der cantus Verkehrsgesellschaft mbH fokussieren wird. Herr Dr. Bock wird die Betriebsaufnahme im Akku-Netz im Dezember 2023 als Geschäftsführer der Tochtergesellschaften der nordbahn weiter gestalten.

Die Gesellschafter der nordbahn hoben den Einsatz von Herrn Dr. Bock als nordbahn-Geschäftsführer hervor. „Eduard Bock hat maßgeblich zum großen Erfolg der nordbahn im Ausschreibungsverfahren um das schleswig-holsteinische Akku-Netz mit den Zuschlägen für Los Ost-West und Los Nord beigetragen. Zudem verdanken wir seinem Engagement, dass die nordbahn den bedeutenden Auftrag von DB Regio für die Instandhaltung ihrer KISS-Doppelstockzüge in der nordbahn Werkstatt Tiefstack gewonnen hat“, so BeNEX-Geschäftsführer Michael von Mallinckrodt und AKN-Geschäftsführer Matthias Meyer unisono.

Dr. Karsten Steinhoff leitet die Geschäfte der nordbahn ab dem 1. September 2023 zusammen mit dem Geschäftsführer Holger Kratz, der seit Januar 2022 diese Verantwortung bei der nordbahn trägt. Herr Dr. Steinhoff war zuvor acht Jahre Geschäftsführer bei der BeNEX GmbH, neben der AKN Eisenbahn GmbH die weitere Gesellschafterin der nordbahn. „Ich bin durch meine langjährige Tätigkeit bei der BeNEX bereits intensiv mit den Projekten der nordbahn vertraut und freue mich darauf, sehr operativ den erfolgreichen Wachstumskurs der nordbahn mitgestalten zu können“, so Dr. Karsten Steinhoff.

„Mit Herrn Dr. Steinhoff haben wir aufgrund seiner großen Erfahrung in der Bahnbranche und vielen leitenden Funktionen, einen hochkarätigen Nachfolger für den weiteren Erfolgskurs der nordbahn gefunden“, sind sich beide Gesellschafter der nordbahn einig.

Über die nordbahn

Die NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Kaltenkirchen ist ein Tochterunternehmen der AKN Eisenbahn GmbH und der BeNEX GmbH. Die nordbahn bedient nach gewonnenen Ausschreibungen die Linien Bad Oldesloe – Bad Segeberg – Neumünster (RB 82), Neumünster – Heide – Büsum (RB 63), Itzehoe – Hamburg Hauptbahnhof (RB 61) und Itzehoe/Wrist – Hamburg-Altona (RB 71). Zum Fahrplanwechsel 2023 übernimmt die nordbahn die Linien Flensburg – Kiel (RE 72), Eckernförde – Kiel (RB 73), Kiel – Husum (RE 74), Kiel – Rendsburg (RB 75) und Husum – Bad St. Peter-Ording (RB 64). Die Infrastruktur, auf der die Züge der nordbahn fahren, gehört der Deutschen Bahn AG. Die nordbahn fährt mit ihren Zügen im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein und der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH, im Rahmen von Verkehrsverträgen. Geschäftsführer sind Dr. Eduard Bock und Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Holger Kratz.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
 Pressestelle

Grüner Deich 15
20097 Hamburg
Telefon (040) 303 977-300
E-Mail: presse@nordbahn.de
www.nordbahn.de



Dr. Karsten Steinhoff
(Copyright: BeNEX GmbH)